

Plattdeutsch – Sprache der Ungebildeten?

Ohne Zweifel hat das Plattdeutsch bei uns in den Nachkriegsjahren eine gewaltige Förderung erfahren. Es ist in erster Linie dem Westfälischen Heimatbund zu danken, wenn das Niederdeutsche eine weit größere Wertschätzung erfährt als vor einigen Jahrzehnten. Wir wissen alle, daß die Gefahr, die unsere plattdeutsche Sprache bedrohte, noch keineswegs gebannt ist.

Der Grund liegt zunächst darin, daß viele Menschen das Plattdeutsche gerne hören, es aber nicht sprechen wollen und sich auch nicht dazu entschließen können, ihre Kinder Platt zu lehren. Viele Eltern stehen auf dem Standpunkt, ihr Kind dürfe nicht platt sprechen. Es gebrauche für das spätere Leben eine einwandfreie hochdeutsche Sprache, die durch das Platt gefährdet sei.

Was ist zu dieser Einstellung zu sagen? Aufschlußreich dürfte auch für uns ein Erlaß des schleswig-holsteinischen Kultusministers sein, der sich auf die Pflege der niederdeutschen Sprache bezieht. Der Kultusminister führt aus, daß das Plattdeutsche große Bedeutung für den Menschen habe, der später in der Hauptsache Hochdeutsch spricht. Das niederdeutsche Sprachdenken sei geeignet, das Hochdeutsche zur Klarheit des Ausdrucks und zur Einfachheit der Satzbildung zu zwingen. „Wer in der Kindheit Plattdeutsch gesprochen hat, wobei jedes Wort anschaulich und gegenständlich verstanden wird, vermeldet auch in der hochdeutschen Sprache unklaren Satzbau und andere Spracharten.“

In dem Erlaß heißt es an anderer Stelle: „Jedes Kind muß während seiner Schulzeit erfahren, daß Plattdeutsch eine Sprache von hohem kulturellen Wert ist, daß die durch diese Sprache vermittelten Gemütskräfte gerade heute unersetzlich sind und daß die niederdeutsche Mundart keinesfalls eine Sprache der Ungebildeten ist“

In dem Erlaß werden die Vorzüge der plattdeutschen Sprache sehr klar herausgestellt. Was im Norden unseres Vaterlandes gilt, trifft auch bei uns zu. Vor allen Dingen sollten sich die Eltern diese Erkenntnisse und Einsichten zu eigen machen und nicht aus falscher Einstellung heraus Ihren Kindern ein hohes, wertvolles Kulturgut vorenthalten. Wir hoffen, daß auch bei uns das Plattdeutsche offiziell Eingang in unsere Schulen finden wird.